KARG-ELERT

Zehn Epigramme von Lessing

für hohe und mittlere Stimme und Klavier
for high and medium voice and piano

op. 56

Urtext
Herausgegeben von / Edited by
Ernst Breidenbach · Markus Schäfer

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 7864

INHALT / CONTENTS

Vorwort III
Preface IV

Zehn Epigramme von Lessing, op. 56
- Als Prolog für den Hörer 1
- Auf Frau X 2
- Auf sich selbst 3
- Mein Esel 6
- Geschwind 8
- An den Genuss 10
- Aus dem Spanischen 12
- Ein Unterschied 14
- An eine sechsjährige Schöne 16
- Als Epilog für den Hörer 18

Anhang / Appendix
(Transponierungen für hohe Stimme / Transpositions for high voice)
- Mein Esel 20
- An eine sechsjährige Schöne 22

Liedtexte / Song Texts 24
Kritischer Bericht 25

Einspielung von Markus Schäfer (Tenor) und Ernst Breidenbach (Klavier) erschienen bei:
NCA – New Classical Adventure (im Vertrieb D, A) von harmonia mundi distribution
Bestellnummer: 60152 Sigfrid Karg-Elert „Lieder“

Recording by Markus Schäfer (tenor) and Ernst Breidenbach (piano) published by:
NCA – New Classical Adventure (distribution D, A) by harmonia mundi distribution
order number: 60152 Sigfrid Karg-Elert “Lieder”

Auskoppelung aus: Karg-Elert, *Lieder für hohe und mittlere Stimme und Klavier*,
hrsg. von Ernst Breidenbach und Markus Schäfer (BA 9159)

Separate edition from: Karg-Elert, *Lieder for high and medium voice and piano*,
ed. Ernst Breidenbach and Markus Schäfer (BA 9159)

© 2009, 2024 Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Übersetzungen der Liedtexte / Translation of song texts © 2009 by Richard Stokes, Professor of Lieder at the Royal Academy of Music
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN 979-0-006-57574-9

VORWORT

Das Liedschaffen Karg-Elerts – bisher erst ansatzweise erforscht – hält so manche Überraschung bereit. Von den mindestens 150 Liedern mit Klavierbegleitung muss ein Teil als verschollen gelten; was im Karg-Elert-Archiv an Manuskripten gesammelt wurde, ist mitunter schwer lesbar und zeitlich kaum zuzuordnen. Immer noch lassen sich hier Entdeckungen machen wie im Fall der Schüler-Vertonungen W 33. Von den zu Lebzeiten veröffentlichten Liedern kennen wir zwar das Erscheinungsjahr, nicht zwangsläufig jedoch Zeitraum und Umstände ihrer Entstehung.

Über Entwicklungslinien innerhalb des Karg-Elert'schen Lieds, über Tendenzen, Brüche und ästhetische Konzepte, lässt sich daher nur mit Vorsicht sprechen. Es fällt auf, dass sich der Komponist zwar sein ganzes Leben lang mit Liedern beschäftigte, nach dem Ersten Weltkrieg aber kaum noch mit [illegible] vor 10 intensiv gepflegten Gattung Klavierlied. Als Begleitinstrumente fungier[illegible]ium, Orgel oder größere Ensemble[illegible] innerer Überzeugung en[illegible]sängen fiktiert wurde,

[illegible]-Elert zu Lebzeiten [illegible]gel- und Harmoni[illegible]eines seiner Haupt[illegible]ololieder. Über die [illegible] Jahr zuvor entstan[illegible] op. 56 schrieb Karg-[illegible] sie müssten „unbedingt co[illegible] Lieder, die Nr. 1, 2 und 10, eignete[illegible] Einzeldarbietung, sie machten nur als „zum Ganzen gehörend" Sinn. Der darin angedeutete Zyklusaspekt von op. 56 liegt auf der Hand: zum einen durch die Textvorlage, auch wenn streng genommen nur etwa die Hälfte der Gedichte epigrammatisch ist, zum anderen durch die kompositorische Umsetzung. Eröffnungs- und Schlusslied setzen mit ihrem Lob des Epigrammatikers einen knappen poetologischen Rahmen. Karg-Elert vertont beide fast notengleich, macht aber das unterschiedliche Instrumentarium des Dichters – den plumpen Speer in Nr. 1, den treffgenauen Pfeil in Nr. 10 – durch unterschiedliche Oktavlagen deutlich (T. 8ff. bzw. T. 10ff.).

Mit seinen „heiteren leichtgeschürzten" Gesängen reiht sich Karg-Elert in eine bestenfalls als lückenhaft zu bezeichnende Tradition ein. Nur wenige Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts haben das humoristische Klavierlied gepflegt, und wenn, dann als randständige Gattung. Die einzigen Ausnahmen nennt Karg-Elert selbst: Op. 56, so schreibt er, stehe „im Stil und der Form zwischen Loewe und Wolf". Dass aber auch diese beiden keinen Anlass sahen, sich Lessing und seiner espritvollen Kurzlyrik zu widmen, übergeht er. Tatsächlich ist Karg-Elert der erste Komponist seit Haydn, der sich mit Lessing-Vertonungen hervortat. Und er scheint länger an ihnen gefeilt zu haben, um ihrem Hauptcharakteristikum, der reduzierten sprachlichen Gestalt, musikalisch gerecht zu werden. Er habe, berichtet er, Sinn, noch während der Reinschrift kolo[illegible]sa[illegible]richtet und die einfachsten Tonarten gewählt". All dies zum Zwecke der eigenen „Popularisierung" als Komponist; gerade op. 56 müsse „unter allen Umständen einschlagen".

Dass Karg-Elert, von seinen Zeitgenossen oft als sprunghaft, als „Flackerlicht" bezeichnet, in der Wahl seiner kompositorischen Mittel skrupellos war und sich nicht zum Sklaven spontaner Eingebungen machte, lässt sich vor allem an seiner sorgfältig austarierten Liederzyklen zeigen. Er selbst charakterisierte seine Arbeitsweise in einem Brief aus dem Jahr 1907 folgendermaßen: „Ich schreibe nicht im Sturm und Drang, dazu eile und sondiere ich viel, viel zu viel! Mein Empfinden ist leidenschaftlich und fieberhaft lebendig, das teilt sich der Kunst zwar mit, aber – aber: wenn der Kopf klar und logisch scharf denkt, so wird so viel gefeilt, dass keine einzige Note unnütz geschrieben wurde und ohne Verantwortlichkeit dasteht. Was andre Leute für ‚unklar' halten, ist eben seltsam, eigentümlich, ungewohnt, aber nie unlogisch. Dafür kontrolliere ich jede Wendung, jede Phrase auf ihre formelle und aesthetische Berechtigung viel zu sehr."

Marcus Imbsweiler

ZUR EDITION

Sämtliche Änderungen und Zusätze der Herausgeber sind innerhalb der Ausgabe typographisch gekennzeichnet: Vorzeichen, Pausen, Fermaten, Artikulationszeichen, fehlende Taktwechsel und Schlüssel durch eckige Klammern. Eckige Klammern aus den Quellen wurden zur besseren Unterscheidbarkeit durch runde Klammern ersetzt. Überflüssige Vorzeichen sowie die Fingersätze aus den Quellen wurden kommentarlos weggelassen, ergänzte Bögen wurden gestrichelt, sonstige Zeichen durch kleineren Stich wiedergegeben. Die Schreibweise der Liedtexte wurde modernisiert.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Zehn Epigramme von Lessing

Als Prolog für den Hörer*)

op. 56, 1

Gotthold Ephraim Lessing

1907

Etwas breit

Du, dem kein E - pi - gramm ge - fällt, es sei denn lang und

p

breit und mit Nachdruck

reich und schwer:

ten.

statt ei - nes

gen schnellt?

streng im Takt, durchaus nicht zurückhalten

sfp

sfp

mp riten.

ten.

ten.

*) Lessings Originaltitel: An den Leser. / *Lessing's original title: An den Leser.*

BA 7864

© 2009 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Auf Frau X *)

op. 56, 2

Ziemlich lebhaft

Mit guter Pointierung zu singen. (Mit trockenem Humor.)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Lessings Originaltitel: Auf Frau Trix (siehe auch T. 2) / *Lessing's original title: Auf Trau Trix (see m. 2 as well).*

Mir selbst gewidmet

Auf sich selbst

op. 56, 3

Sehr lebhaft

p leichthin

5 *(griesgrämlich, fast mürrisch zu singen)*

Ich ha - be nicht stets Lust zu le - sen, ich ha - be nicht stets Lust zu schrei - ben,

(schalkhaft und übermütig)

(mit Nachdruck)

zu den - ken, kurz - um: nicht im - mer zu stu -

schnell und leichthin
(plötzlich mit ausgelassener Heiterkeit)

13

- die - ren! Doch hab ich all - zeit Lust zu scher - zen, doch hab ich all - zeit

8va

p schnell und leichthin

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Mein Esel *)

op. 56, 4



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Lessings Originaltitel: Niklas. / *Lessing's original title: Niklas.*
**) Transponierte Fassung im Anhang, siehe S. 20. / *Transposed version see Appendix, p. 20.*
***) Takt 15–17: bei Lessing »Er fand sich selbst in Stall hinein«. / *Mm. 15–7: Lessing has »Er fand sich selbst in Stall hinein«.*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Takt 10: bei Lessing »O Laura«. / *M. 10: Lessing has »O Laura«.*

An den Genuss *)

op. 56, 6



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Lessings Originaltitel: Der Genuss. / *Lessing's original title: Der Genuss.*

Ein wenig breiter und ruhevoller

13

dich. Nimm sie, den Wunsch so man - cher Lie - der,

poch. rit.

p

15

nimm sie zu - rück, die kur - ze

leidenschaftlich vorwärtsdrängend

f

immer leidenschaftsloser und empfindungsvoller

Nimm sie nun gib der ö - den Brust, der e - wig ö - den

18

Brust die bess - re Lie-be wie - der.

rit.

breit und weihevoll

rit.

ruhig und weihevoll

p

ten. *ten.* *ten.*

I. II. I. II.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

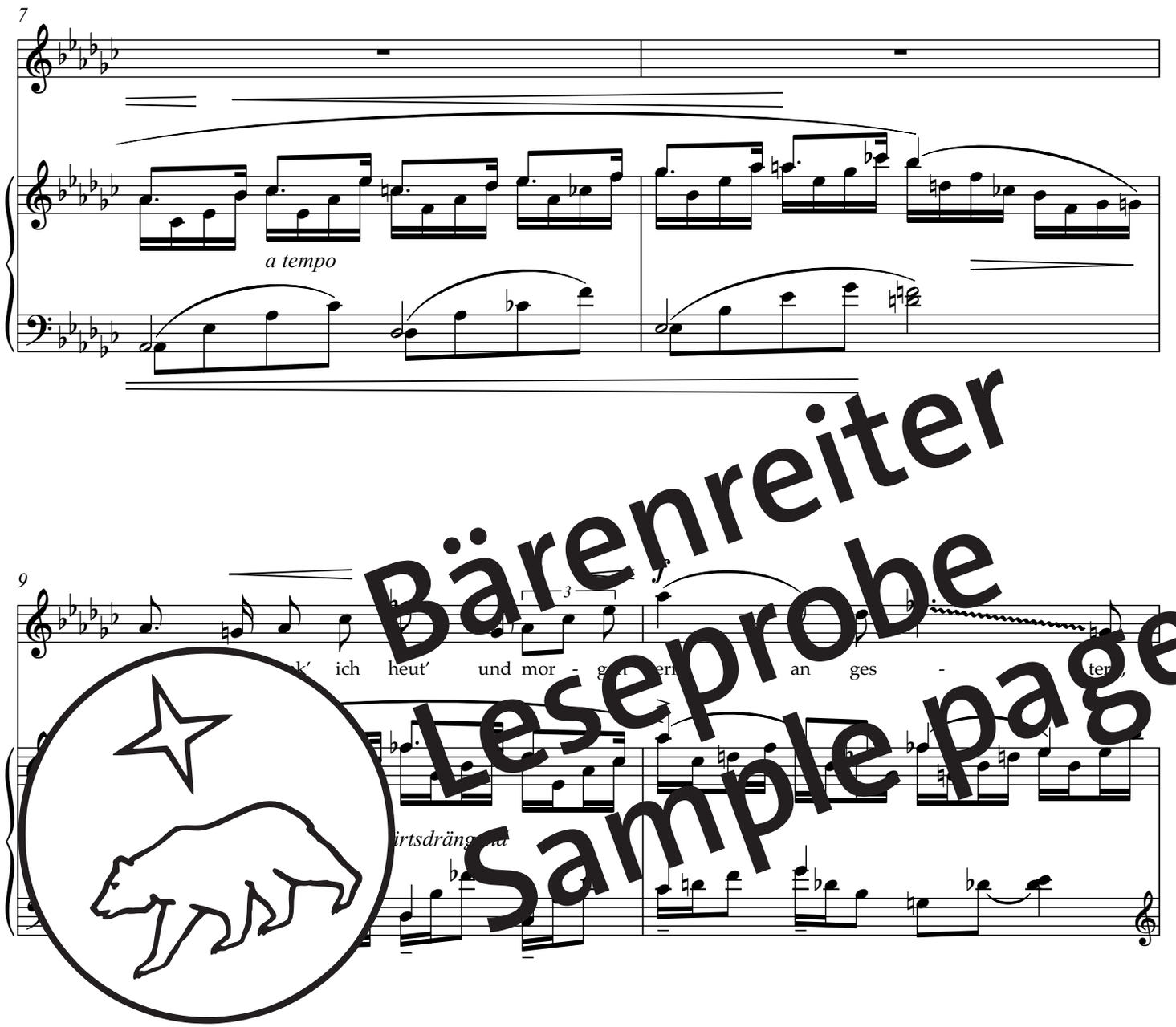
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Ein Unterschied *)

op. 56, 8



Bärenreiter Leseprobe Sample page

*) Lessings Originaltitel: Der Wunsch. / *Lessing's original title: Der Wunsch.*
**) Takt 5, 17: bei Lessing »kühlen«. / *Mm. 5, 17: Lessing has »kühlen«.*
***)Takt 10: bei Lessing: »wünsch' ich«. / *M. 10: Lessing has »wünsch' ich«.*



*) Takt 21: bei Lessing »Mädchen«. / *M. 21: Lessing has »Mädchen«.*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

21 (rit. - - -) (nicht schleppen) *f vorwärts drängend*

tau - send - mal, küss und merk der Küs - se Zahl. Ich will dir (bei mei - nem Le - ben!)

stringendo poco a poco

26

al - les*) zehn - fach wie - der-ge - ben, s**) der Kuss kein Scherz mehr

rfz *f*

tiert

zehn Jahr äl - ter bist.

p *p* *p*

p sehr lebhaft und mit Humor

ruhiger werdend

35

sehr schnell - - - - - *p* *p* *p* *8va* *pp*

Bärenreiter Leseprobe Sample page

*) Takt 26: bei Lessing »alle«. / *M. 26: Lessing has »alle«.*
**) Takt 28: bei Lessing »wenn«. / *M. 28: Lessing has »wenn«.*

Als Epilog für den Hörer *)

op. 56, 10

Etwas breit

Mit scheinbarem Ernst

Wenn du von al - lem dem, was die - se Blät - ter füllt,

**)Zu - hö - rer, nichts als [illegible] kei - wert - e - fun - den: s[illegible] nigs - tens für

was ich zu - rück be - hielt!

ppp mit feinem Humor (verschmitzt)

pp (mit der Stimme)

nie schleppend

fp

fp

p riten.

ten.

p

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Lessings Originaltitel: Abschied an den Leser. / *Lessing's original title: Abschied an den Leser.*

**) Takt 4: bei Lessing »mein Leser«. / *M. 4: Lessing has »mein Leser«.*

***) Siehe Kritischer Bericht S. 25. / *See Kritischer Bericht p. 25.*

+) Takt 6: bei Lessing »gefunden«. / *M. 6: Lessing has »gefunden«.*

ANHANG / APPENDIX

Transponierungen für hohe Stimme
Transpositions for high voice

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

19

(mit witzigem Beiklang)
sehr gedehnt und langsam

Trän - ke. Man den - ke!

a tempo

sehr gedehnt und langsam

p

Ped. ✻

24

f

p

trottelnd

(wie in der Ferne verschwindend)

34

(Y - a! Y - a!)

allargando

p (gedehnt)

p

pp

pp

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

An eine sechsjährige Schöne*)

op. 56, 9



Bärenreiter Leseprobe Sample page

*) Lessings Originaltitel: An eine kleine Schöne. / *Lessing's original title: An eine kleine Schöne.*
**) Original in G-Dur, siehe S. 16. / *Originally in G major, see p. 16.*
***) Takt 11–12: bei Lessing »darf dich jetzo nicht beschämen«. / *Mm. 11–2: Lessing has »darf dich jetzo nicht beschämen«.*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Takt 26: bei Lessing »alle«. / *M. 26: Lessing has »alle«.*
**) Takt 28: bei Lessing »wenn«. / *M. 28: Lessing has »wenn«.*

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.